

Liebe Gemeinde

Gestern Abend hat sich die Gemeindeleitung getroffen und über die aktuelle Situation diskutiert. Im Zentrum stand die Frage, wie wir uns als Gemeinde verhalten und was dies konkret für das Gemeindeleben bedeutet. Der Bundesrat hat gestern an einer Medienkonferenz neue Massnahmen präsentiert im Kampf gegen das Coronavirus. Er stuft die Situation in der Schweiz als „ausserordentliche Lage“ ein und verschärft bestehende Massnahmen oder erlässt neue gegenüber der Bevölkerung, Organisationen und Institutionen. Damit will er die Verbreitung des neuen Coronavirus eindämmen, besonders gefährdete Personen schützen und die Versorgung der Bevölkerung mit Pflege und Heilmitteln sicherstellen.

Dies hat nun auch für uns als Gemeinde weitreichende und einschneidende Konsequenzen. Ab sofort fallen alle Veranstaltungen unserer Gemeinde bis auf Weiteres aus. Im Konkreten haben wir als Gemeindeleitung für die nächsten Wochen folgende Massnahmen beschlossen:

- Der „Live-Gottesdienst“ und alle damit verbundenen Angebote fallen in den nächsten Wochen aus! Dies gilt ebenso für alle weiteren Gruppenangebote wie: Gebetsabende, Kleingruppen, Jungschar, Jugendgruppe, Teenie, usw.
- Die Mitgliederversammlung vom 25. März 2020 findet nicht an diesem Termin statt, sondern wird verschoben. Der neue Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt, bei einer klareren Lage, kommuniziert.
- Grundsätzlich gilt für alle Sitzungen: Sie dürfen nicht stattfinden. Verschiebt sie auf einen späteren Zeitpunkt oder organisiert euch über die modernen Plattformen (Skype, WhatsApp, usw.). Auch wir als Gemeindeleitung hatten gestern die letzte Sitzung in der uns bekannten Form.

Obwohl wir uns nicht mehr treffen können, sind wir trotzdem in Jesus ganz stark miteinander verbunden. Die Gemeinde ist mehr als ein zentraler Versammlungsort und grosse gemeinsame Gottesdienste. Zudem hat die Kirche in Zeiten von Krisen und schwierigen Situationen immer wieder eine wichtige Rolle gespielt. Wir sind Menschen des Glaubens, und wie Johannes 14.27 sagt, haben wir die Gabe des Friedens!

„Ja, meinen Frieden gebe ich euch – einen Frieden, den euch niemand sonst auf der Welt geben kann. Deshalb seid nicht bestürzt und habt keine Angst!“

Wir wollen euch ermutigen, Menschen des Friedens zu sein! Unsere Nachbarn, Arbeitskollegen und Freunde brauchen uns gerade in dieser besonderen Situation.

Als Gemeindeleitung haben wir uns aber auch die Frage gestellt, wie wir euch auch weiterhin dienen können. Einige von euch sind zwar noch bei der Arbeit, andere aber abgeschnitten von der Gesellschaft (Risikogruppe). Es ist uns ein Anliegen, dass die Gemeinschaft auch in dieser Situation weitergelebt werden kann. Wir brauchen einander! Dies bedeutet aber, dass wir auch ganz bewusst neue, vergessene oder vielleicht kreative Wege finden müssen um weiterhin verbunden zu sein. Mit folgenden Möglichkeiten möchten wir versuchen dazu einen Beitrag zu leisten.

- Gottesdienst: Wir werden euch auf jedes Wochenende eine Predigt in den Online-Bereich stellen (Video- oder Audioformat). Zusätzlich dazu wird es ein Dokument geben, auf welchem die Predigt zusammengefasst wird und weiterführende Fragen enthält. Dieses Dokument wird ebenfalls digital zugänglich sein. Wer möchte, darf die Predigt auch auf CD bestellen und die Blätter in ausgedruckter Form. Wir bitten euch aber aus Kostengründen, dass diese Option wirklich nur von denen genutzt wird, die selber sonst keine Möglichkeiten haben.
- Wir werden uns vom Sekretariat aus bemühen, euch in regelmässigen Abständen Informationen, Gebetsanliegen und vielleicht auch Berichte zukommen zulassen. Dies soll auch dazu beitragen, dass wir in Kontakt bleiben. Vom Büro aus werden wir versuchen noch weitere Möglichkeiten auszuloten.
- Der wichtigste Beitrag kann aber jeder von euch selber leisten. Ruft einander an, fragt nach, denkt an unsere älteren Geschwister (gerade auch im Altersheim), betet füreinander, feiert in euren Häusern Gottesdienst (als Ehepaar, Familie oder Single).

Als Gemeindeleitung haben wir uns auch mit den Finanzen beschäftigt und folgenden Schluss gezogen. Wir wollen trotzdem und weiterhin geben. Wir ihr wisst, wird unsere Gemeinde durch Kollekten und

Spenden finanziert. Wenn ihr euch als Teil der Gemeinde fühlt, ermutigen wir euch statt der Kollekte eine Überweisung vorzunehmen. Wir haben den Glauben, dass unsere Gemeinde in keiner Weise Mangel leiden und negativ beeinflusst wird. (IBAN: CH77 8108 4000 0063 2299 5)

Liebe Gemeinde, wir ermutigen euch gerade auch im Gebet besonders treu zu sein. Betet für Betroffene, die Schwachen, aber auch für unsere Regierung, denn sie stehen vor grossen Herausforderungen. Lasst uns zusammenstehen (auch wenn es physisch nicht möglich ist) und in Einheit und Zuversicht den Frieden bewahren, den wir von Gott bekommen haben.

Im Namen der Gemeindeleitung grüsse ich Euch ganz herzlich

Martin Bachmann